

Wochenblatt.

45. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugspreis:
durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die
Post 2 Mtl. 60 Pfg. vierteljährlich für beide
Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

14,500 Abonnenten.

Einzelnen-Preis:
Die einpaltige Portion für lokale Anzeigen
15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg.,
Reclamen die Portion für 100 Mal 50 Pfg.,
für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereichter Anzeigen zur nächstfolgenden Ausgabe wird keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 355.

Bestellungspreis No. 52.

Dienstag, den 3. August.

Bestellungspreis No. 52.

1897.

Morgen-Ausgabe.

Das handelspolitische Verhältniß mit Großbritannien.

Die von englischer Seite erfolgte Ablehnung des deutsch-englischen Handelsvertrags ist, wenn auch möglich, so doch nicht ganz unerwartet gekommen. Der Verlauf des handelspolitischen Verhältnisses zwischen England und Deutschland ist seit dem Ausbruch des Krieges ein sehr wechselndes gewesen. Die deutsche Kolonialpolitik hat die englische Handelspolitik in der That sehr beeinträchtigt. Die deutsche Kolonialpolitik hat die englische Handelspolitik in der That sehr beeinträchtigt. Die deutsche Kolonialpolitik hat die englische Handelspolitik in der That sehr beeinträchtigt.

Als am 30. Juli 1896 nach Kanada also die deutschen Waren zu den englischen Waren in Konkurrenz treten. Danach aber hätte die deutsche Handelspolitik nach den englischen Kolonien in Frage gestellt werden. Diese Handelspolitik ist nicht unbedenklich, sie hat im Jahre 1890 gegen 100 Millionen Mark betragen. Zweifellos werden die englischen Kolonien abhandeln die deutschen Waren mit höheren Zöllen beladen als die englischen, wodurch die deutsche Handelspolitik nach den Kolonien unter Umständen sehr leiden würde.

Als nach dem letzten ist die Frage, wie England selbst sich nach dem Ablauf des Vertrags zu verhalten gedenkt. Eine Zeit lang schien es, als ob der Gedanke eines großbritannischen Handelsvertrags mit Deutschland nicht ernstlich in Betrachtung käme. In jüngster Zeit ist es aber nicht anders geworden. Auch in Kanada scheint der Gedanke ernstlich in Betrachtung zu kommen. Dieser Gedanke ist nicht unbedenklich, sondern er ist sehr bedenklich. Dieser Gedanke ist nicht unbedenklich, sondern er ist sehr bedenklich.

Somit ist die Handelspolitik zwischen der deutschen und der englischen Regierung Verhandlungen veranlaßt worden, um, wenn möglich, einen neuen Handelsvertrag zu schließen. Es handelt sich hierbei um einen Handelsvertrag, der die Handelspolitik zwischen England und Deutschland regeln würde. Dieser Handelsvertrag ist nicht unbedenklich, sondern er ist sehr bedenklich. Dieser Handelsvertrag ist nicht unbedenklich, sondern er ist sehr bedenklich.

Aus Stadt und Land.

— **Feldgerichtschoß-Wahl.** In unserer Mitteilung über die Verhandlung dieser Angelegenheit in der letzten Stadtverordneten-Sitzung ist ein unvollständiges Schreibfehler unterlaufen. Die Bemerkung, daß die Wahl der Feldgerichtschoßen durch den Tod zweier Mitglieder erledigt worden sei, bezieht sich auf Herrn Wölfler, nicht aber auf Herrn Dr. Loh. Der Tod von Herrn Wölfler hat die Wahl der Feldgerichtschoßen nicht erledigt, sondern nur die Wahl von Herrn Dr. Loh.

— **Die Adressen für Längwache, Döllwache, Mühlwache, Wache und Wachen im Kreisbezirk des Kreisbezirks** sind am 12. d. Mts. erschienen.

— **Pfanzenerziehung an Schulkindern** durch den Gartenbau-Verein. Diese große Bedeutung der Pflege der Pfanzen für die Erziehung der Jugend hat, in unserem Vaterland, in den letzten Jahren eine außerordentlich große Bedeutung gewonnen. In der That ist die Pfanzenerziehung an Schulkindern eine der wichtigsten Aufgaben der Erziehung.

Gegen Herbst werden die Kinder ihre Pfanzen wieder zusammenbringen; die besten Leistungen sollen dann mit wertvollen Pfanzen prämiiert werden. Der Gartenbau-Verein hat damit seine Tätigkeit auf ein ihm bisher neues Gebiet erstreckt. Der Verein soll in der That eine große Bedeutung gewinnen. Der Verein soll in der That eine große Bedeutung gewinnen.

— **Hilfe bei Bergstörungen durch Pfanzen.** In der Sommerzeit werden die Hügel stets von Neuen, doch Kinder mit giftigen Pfanzen bedeckt. Diese Pfanzen sind sehr gefährlich. Sie sind sehr gefährlich. Sie sind sehr gefährlich. Sie sind sehr gefährlich. Sie sind sehr gefährlich. Sie sind sehr gefährlich.

— **Wohltätigkeit.** Für die arme Witwe in Wallau sind neuer eingegangen von Frau H. Weiser 3 Mtl., Goldschmidt 2 Mtl., Ungenandt 2 Mtl. Derlei Dank.

— **Der Strohheubereiter Wollmann,** welcher wegen der in den letzten Jahren in der Provinz verübten Verbrechen der Strohheubereiter verurteilt wurde, ist nunmehr in die Provinz zurückgekehrt. Er hat nunmehr in die Provinz zurückgekehrt. Er hat nunmehr in die Provinz zurückgekehrt.

— **Immobiliengeschäft.** Im Monat Juli sind hierüber 21 Häuser für zusammen 1,717,000 Mtl. und 20 Grundstücke für zusammen 309,230 Mtl. freiwillig verkauft worden.

Verens-Nachrichten.

Wichtigste Nachrichten werden hiermit mitgeteilt.

— **Die Jahresversammlung der Christlichen Arbeitervereine** am 22. d. Mts. war sehr zahlreich besucht. In dem Bericht über das Vergehen des Vorjahres, der dem Vorsitzenden, Herrn Wölfler, überreicht wurde, wurde berichtet, daß der Verein im Vorjahr einen sehr guten Erfolg erzielt hat. Der Verein im Vorjahr einen sehr guten Erfolg erzielt hat. Der Verein im Vorjahr einen sehr guten Erfolg erzielt hat.

— **Eine Wanderung durch den Ort** war am 22. d. Mts. eine sehr interessante Wanderung durch den Ort. Die Wanderung durch den Ort war sehr interessant. Die Wanderung durch den Ort war sehr interessant. Die Wanderung durch den Ort war sehr interessant.

lung und der besondere Dank des Vorsitzenden sollten Herrn Haupt für seine anerkennenswerten Leistungen und den seinen Jüngern damit gebotenen Beifall.

— **Einmal die Woche, den 3. August, Abends 8 1/2 Uhr,** im oberen Saal der Kaiserlichen Hofkapelle, wird eine öffentliche Vorlesung des Buches „Die Geschichte der deutschen Literatur“ von Herrn Dr. Loh gehalten.

— **Stimmen aus dem Publikum.** Für die Besichtigung der Ausstellung in der Kaiserlichen Hofkapelle wird eine öffentliche Vorlesung des Buches „Die Geschichte der deutschen Literatur“ von Herrn Dr. Loh gehalten.

— **Einmal die Woche, den 3. August, Abends 8 1/2 Uhr,** im oberen Saal der Kaiserlichen Hofkapelle, wird eine öffentliche Vorlesung des Buches „Die Geschichte der deutschen Literatur“ von Herrn Dr. Loh gehalten. Die öffentliche Vorlesung des Buches „Die Geschichte der deutschen Literatur“ von Herrn Dr. Loh gehalten.

— **Gelehrte Redaktionen** die in der „Zeitung“ vom 27. Juli einen Artikel über die „Kaiserliche Hofkapelle“ veröffentlicht haben, sind sehr dankbar für die Aufmerksamkeit, die ihnen zu Theil gekommen ist. Die öffentliche Vorlesung des Buches „Die Geschichte der deutschen Literatur“ von Herrn Dr. Loh gehalten.

— **Küchenrezeption, 2. August.** Bei dem Besuch des Herrn Landwirtschaftrats in der Kaiserlichen Hofkapelle wurden die Herren Landwirtschaftrats sehr dankbar für die Aufmerksamkeit, die ihnen zu Theil gekommen ist.

— **Reinigung, 2. August.** Bei dem Reinigen des Saals der Kaiserlichen Hofkapelle wurde die Reinigung sehr gut durchgeführt. Die öffentliche Vorlesung des Buches „Die Geschichte der deutschen Literatur“ von Herrn Dr. Loh gehalten.

Aus dem Gerichtssaal.

— **Wiedbaden, 2. August.** (Strafkammer.) Vorsitzender: Herr Landwirtschaftrats. Die Verhandlung über die Angelegenheit des Herrn Landwirtschaftrats wurde am 2. August in der Strafkammer abgehalten. Die öffentliche Vorlesung des Buches „Die Geschichte der deutschen Literatur“ von Herrn Dr. Loh gehalten.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt):
Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 6100

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 355. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 3. August.

45. Jahrgang. 1897.

(10. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Neues Leben.

Roman von Alexander Bömer.

Er war zurückgetreten, sein häßliches, gutmütiges Gesicht war düster geworden; er setzte sich wieder vor seinen Karton und nagte an seiner Unterlippe.

„Ja, die Gleichgültigkeit“, wiederholte er, „ich bin des Kramers hier auch mitunter satt und müde. Da fubele ich auf Wunsch der Gnädigen ihr diese ruhrende Wohlthat zurecht, ihren Fingerring hier auf dem Gute, wie sie sich niederbeugt und dem Hals aus dem Dorfe den Blumenkranz abnimmt. Der die Gemacht daneben und Baron Feitz hoch zu Ross, die mit Guitlandern geschmückte Dorfstraße, die Ehrenpforte, das habe ich Alles verherlichend darzustellen. Ein epochemachendes Werk.“

Sein Ton klang sehr bitter. Emily war hinter ihn getreten und betrachtete mit finsterner Stirn die Zeichnung, die er da lieferte.

„Du bist ein Tropf, daß Du Dein Talent an solchen Trübsal verschwende“, rief sie, „das sind lebendige Köpfe, da ist geniale Gruppierung, Du kannst etwas, und doch — ach! was hilft das Alles, wenn die Hauptfäden im Menschen fehlt, die stramme Kraft, die Andere beugt, anstatt sich zu beugen.“

Er sah schon zu ihr auf. Er fühlte es deutlich genug, wie war die Stille. Sie hatte sich ihm leidenschaftlich an den Hals geworfen, er wußte heute nicht mehr genau zu sagen, wie Alles damals gekommen war. Sie standen beide allein inmitten dieses Kreises, waren beide die Gebundenen, welche von den Wohlthaten der Kinder leben, und fühlten beide denselben unerträglichen Druck. Da fanden sie sich naturgemäß zusammen.

Es war in der ersten Zeit, als Emily in diese Familie eingetreten war, vor zwei Jahren, auch zur Herbstzeit. Nach einem großen Glücke, einer herzerfreuenden Einladung, verließ die Claus Hartwig hier auf Einladung des Barons einige Wochen. Sein erstes höheres Bild, auf das er seine ganze Kraft verwendet hatte, war von der Ausstellungskommission zurückgewiesen worden, sein „Götzen im Rector“. Wie hatte er studiert, um den Wahnsinnsausbruch in die kindlich reinen Augen zu legen, wie hatte er gemeint, es sei ihm vollkommen gelungen, und da — zurückgewiesen — wertlos! Kein Wunder — zu nichts nütze, als sie zu verschneiden.

Er hatte während der Arbeit sein Ohr so mit Wahnsinnsvorstellungen erfüllt, daß er nun selbst in ganz gefährliche Gräben verfiel, allein in den Wald lief, mit dem Kopfe gegen die Bäume rannte und kaum noch vernünftige Gedanken in seinem armen Schilde beherbergte.

Da hatte Emily ihn aufgefunden, sie war furchtbar klug. „Wie konnten Sie nur auf den blödsinnigen Einfall kommen, ein Götzen zu malen, dieses verdrückte Gesicht, für das sich kein Mensch mehr erachtet“, hatte sie ihm gesagt. „Und nun gar ein wahnsinniges Götzen! Nebenbei warste die Aufgabe gar nicht für Ihre Eigenart. Sie könnten frische, lebende Daffern malen, lachende, derbe Bauerngesichter mit greller Naturwahrheit. Das kommt aus Ihrem Innern heraus und wirkt und packt, nur nicht solch ein sentimentales Gefasel, zu dem Sie sich bei den Frauen heranziehen.“

Und er hatte es gefühlt damals, daß sie recht hatte. Sie gab ihm das Leben wieder, auf den tiefen Niederschlag folgte ein seliger Hauch. Dieses heißblütige Gesicht, das auch wieder Jaum und Stange bis, lag in seinen Armen, entfaltete seine matt gewordene Seele zu wilder Leidenschaft.

Der Hauch war vorüber — dergleichen hält nie lange an in diesem nüchternen Leben — sie mußten sehr vorsichtig sein, sie waren beide sehr unselbst. Wie sie ihn damals spürte, hatte er Klänge genommen, verachtet, aber er mußte einsehen für sein tägliches Brod sorgen, der Baron hatte schon viel getan, er verwies ihn jetzt auf seine eigene Kraft.

Er mußte Beschäftigung finden bei großen Meistern, sein Talent war zu verwenden für dekorative Ausschmückung auf Wandgemälden, die Roth brachte ihn zum Handwerker herab. In der Zeit, welche ihm zu eigenem Studium und selbstständigem Schaffen blieb, war er nicht frischen Geistes, brachte er nicht seinen ganzen Geist mit, der überdies bequem und nicht streng gekühlt war. Er förderte noch immer nichts zu Tage, was ihn berühmt machen konnte. Er vergabte Zeit, Emily sagte es ihm genug.

„Hast Du noch nicht mit dem Baron gesprochen wegen des Stipendiums?“ fragte sie, „er könnte es Dir zuwenden, selbst etwas hinzufügen. Wenn Du jetzt nicht in eine anregende Stimmung kommst — und Paris ist der rechte Platz für Dich — so wird im Leben nichts aus Deiner Kunst.“

Er traute seinen Kopf.

„Wahrscheinlich habe ich den Muth noch nicht gehabt“, sagte er kleinlaut. „Es ist ein schweres Ding, der Baron hat viel für mich getan, er hat selbst enorme Ausgaben — ich habe nichts anzuweisen, was mir eine Anwartschaft auf das Stipendium geben könnte, und Baron Feitz äußerte sich ganz entmuthig.“

„Du guter, ruhender bescheidener Junge, damit wirst Du Dir die Welt erobern, freilich“, rief sie erregt. „Also an Feitz wandelte Du Dich zunächst.“

„Er ist immer riesig freundschaftlich und würde mir nicht hinderlich sein.“

„So — meinst Du? Da geht Deine Garlosigkeit weit. Feitz braucht in erster Reihe alles Geld, das sein Vater übrig hat, für sich selber, und zum zweiten bist Du ihm ein bequemeres Spielzeug, das er zerran, hänseln, ausnützen kann.“

„Emily!“

Claus Hartwig sprang auf und bligte sie mit seinen blauen Augen zornig an.

Sie zuckte die Achseln.

„Ich spreche die Wahrheit, leider — und wenn Du es nicht fertig bringst, den den Allen in einer schwachen Stunde allein zu langen — er ist bei Gelegenheit zu einem Versprechen zu bringen, und sein Wort hält er dann unter allen Umständen — so fallen alle unsere Zukunftspläne ins Wasser. Kannst Du Dir das nicht selber sagen?“

Er trat ans Fenster und grübelte vor sich hin.

Emily betrachtete Hartwig mit einem fast verächtlichen Blick. Der ganze Ausdruck seines Gesichtes verräth seinen schwächlichen Sinn, seinen Mangel an Energie. Sie hatte sich in ihm getäuscht und eine große Thorheit begangen — die sich am letzten Ende noch wieder gut machen ließ. Sie hatte damals irgend eines Menschen bedurft, irgend einer

großen Aufregung, die sie ablenkte, ihr Temperament hätte ihr sonst einen Streich gespielt bei der Schulung für diese kleinlichen, gebildeten Aufgaben, die ihrer in ihrem neuen Leben warteten. Ihr phantastischer, berechnender Kopf hatte ihr Möglichkeiten vorgespiegelt, wie sie beide frei werden könnten. Sein Talent imponierte ihr damals; jenes zurückgewiesene Bild war ein Fehlwurf, aber eine Künstlerhand offenbarte sich darin. Noch vor Kurzem hatte sie Pläne gesponnen und Hoffnungen genährt, wenn sie beide nach Paris gingen, sie, um ihre Stimme, er, um sich in seiner Kunst auszubilden; wenn sie mit ihrem spornenden Einflusse hinter ihm stand, warum sollten sie nicht beide ein großes Ziel erreichen, wie es Andere erreicht hatten? Die goldene Freiheit nach dieser Galanteriekräftigung.

Seitdem sie hier nach längerer Trennung mit Claus Hartwig wieder zusammengetroffen war, dachte sie anders. Es wurde nichts aus ihm, er war nicht der Mann, um den es sich lohnte. Ihr Hauch war verfliegen, sie rechnete immer nüchterner, und wer vermochte zu sagen, ob nicht doch Feitz recht hatte —

Ihre Seele erfüllten jetzt andere Bilder, andere Hoffnungen.

„Weißt Du, was ich oft schon gedacht habe?“ tönte es großmuth vom Fenster her.

„Nun?“ fragte sie gleichgültig, schon im Begriff, zu gehen.

„Es wäre mir besser gewesen, sie hätten mich in meiner Sphäre gelassen, mich zum Jägerhandwerk angelehnt und mich bescheiden mein Brod essen lassen. Ich streifte dann wohl sorglos durch das grüne Meier. Hole der Knäuel die Kornschäufel, das Regenbuckel und den Kirschkreis. Nichts als Wein und Dual und Kerger hab ich gekostet, nichts als das.“

Er sah sich durch sein dichtes Braunshaar, sah finster vor sich hinaus und ließ die Unterlippe hängen.

„Ja glaub's jetzt auch, Du tust jetzt besser zum Jüngeln Jägerburschen“, sagte sie kalt, „ich freilich lauge nicht zu einer fumpfen Jägerfrau. Leben Sie wohl, Herr Hartwig.“

Sie sah die Thürluke, er sprang ihr nach.

„Emily, na, Du weißt es doch, wie verzweifelt mir zu Muth ist.“

Sie sah sich nach ihm um, aber ihr Gesicht blieb eiskalt.

„Es war eine große Thorheit von uns beiden, aber der Mensch muß sich zu rechter Zeit bestimmen. Sie müssen Ihren Weg gehen und ich den meinen.“

Sie schritt eilig hinaus, er blieb leichenblass, ganz erstarrt an seinem Plage. Dann griff er langsam an seinen Kopf und sank stöhnend auf einen Stuhl.

Sie huschte über die Korridore und hinauf in ihr Zimmer, um sich rasch umzukleiden. Sie hatte sehr wenig Zeit dafür, die Glocke mußte gleich zu Tisch kläuten.

Ihr Herz klopfte, ihre Wangen brannten — eine sehr unnütze Aufregung! Sie hatte gebrochen, hoffentlich endgültig, sie hatte es schon seit mehreren Tagen beabsichtigt. Sie war damals sehr unvorsichtig gewesen, hatte sich in schwachen Stunden hineinfallen lassen. Hatte sie den guten Jungen eigentlich je geliebt? Was wohl man davon, wenn das Blut einem einen Streich spielt! Würde er schwer tragen an dem Bruch?

Sie dachte einen Moment darüber nach, während sie mit flinken, geschickten Händen ihr Haar vor dem Spiegel ordnete. (Fortsetzung folgt.)



Die Firma **Fett & Co.,** 45. Langgasse 45, zwischen Bärenstrasse und Webergasse.

verkauft von heute ab sämtliche der Sommer-Saison unterworfenen Schuhwaren **erheblich billiger.**

Unsere Waaren sind ausnahmslos in lesbaren Ziffern mit dem Verkaufspreis versehen. Qualitäten, die wir führen, sind bekanntlich nur die besten. 9167

Fett & Co.,

45. Langgasse 45, nächst der Webergasse.



Mottentödtungs-Anstalt.

Bereinschädigte, beßes und absolut sicheres Verfahren.

D. R. G. M. 73,478.

Vertilgung von Motten, Holzwürmern und anderen Insekten aus jeglichen Möbeln, Betten, Stoffen, Wägen u. s. w. Keine Beschädigung der Farben, Polituren u. s. w. Die Vertilgung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 7343 Garantie. Reichel, Special. Moritzstr. 44.

Gesichtspiegel,innen, Missetter, Hautröthe, Jannet und radical zu beseitigen. 2. 2. 2.

Sommerprossen sicher und gründlich zu entfernen. 2. 2. 2. Franco gegen Vorkasse oder Nachnahme. Garantie für Erfolg u. Unschädlichkeit. Gültigende Dankschreiben. (A 2004) F 110 Reichel, Special. J. Dampfle, Berlin 35.

Als wirklich hochfeine, aromatische milde Cigarre zu empfehlen, ist entschieden:

Ester No. 50, St. 8 Pf., 100 St. Mk. 7.30.

H. Bütcher,

Alte Colonnade, vis-à-vis dem Kurhaus.

Neues Sauerfrant
Neue Gurken

empfehlen

Alte Colonnade 52. J. C. Kelper, Alte Colonnade 52.

Korstenfabrikager H. Gerriten, Sedanplatz 4. 7746

Neue Möbel.

Compl. Ruß- u. Schloßzimmer-Einrichtung für einen sehr billigen Preis, Verticow, Beschloßmode, Kuchentisch in jeder Preislage, Lad. Möbel u. s. w. auch außer billige Ornamente. 4. Möbeldorfer Hof 7. 1508

Wagen-Magazin
J. Beisswenger, Moritzstr. 64.

Vorräthig sind:

Wagen aller Art

in eleganter u. geschmackvoller Ausführung zu den bill. Preisen unter Garantie. Breits, 6. und 8-Späh, mit und ohne Sommerdach, gebrauchte Wagen, neuerer ein Goldvered, außerst billig. 9134

Einmach- u. Geleegläser, Einmach-Steintöpfe, Einkochtöpfe

(prämiert, mit Metallschutzboden)

in allen Größen empfiehlt zu billigsten Preisen 9396

M. Stillger,

Glas- und Porzellanhandlung,
16. Häfnergasse 16.

Neues Sauerfrant!

Neue Salzgurken!

Neue Essiggurken!

Peter Quint,

am Markt.

Telephon 482.

9655

Neue Kartoffeln billig zu verkaufen

Polheimstr. 61a. Landwirth Güttler. 9292

Reichshallen-Theater.

Stillesse 16. Direction Chr. Meisinger.
Erstes Spezialitäten-Theater am Platz.
Tägl. Vorstellung von Künstlern nur 1. Rang.
Anfang Abends 8 Uhr. F 430

Schuhwaaren-Versteigerung.

Dienstag, den 3. August d. J., Nachmittags
3 Uhr anfangend, werden in dem Saale zum

Rheinischen Hof,

Mauergasse 16 dahier,

eine große Partie Schuhwaaren,

als: Damen-Knops, Schnür, Jagdschuh und Schuhe,
Herren-Schuh aller Art, gelbe Stiefel und Schuhe,
Knaben- und Mädchen-Stiefel, sowie eine Partie
Kinder-Schuh,

gegen Baarzahlung öffentlich freiwillig versteigert. F 234

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Schröder,

Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 5. August er., Morgens 9 1/2
und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich
zufolge Auftrags in meinem Auctionslokale

28 Grabenstraße 28

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Kurzwaaren, als: Halstücher, Hosen, Tücher,
Bänder, Tassen, Kapsen, Besatzartikel, Spitzen und Spitzen-
stoffe, Perlmutterschmuck, Stein- und Glaswaaren,
Schneidwaren u. ca. 100 Mr. Möbelstoffe,
als: Plüsch, Moquet, Rips, Damast u. eine Partie
Möbelstoffe, ca. 200 Mr. Dreil., 50 Mr.
Federbarchent u. 1 große Partie Bijouterie-
waaren, 10 Mille Cigarren (bessere Marken),
Weiß- und Edelweine u. dergl. mehr

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sodann kommt Mittags präcis 12 Uhr 1 gut
erhaltenes Herren-Fahrrad mit Pneumatik-
reifen zum Ausgebot.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Möbiliar-Versteigerung.

Nächsten Mittwoch, den 4. August er., Vor-
mittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend,
versteigere ich zufolge Auftrags im Saale

„Zu den drei Kaisern“,

Stiftstraße 1,

nachverzeichnete Gegenstände, als:

6 compl. Betten, 1 Spiegelschrank, ein-
u. zweithür. Kleiderschränke, Kommoden
u. Waschkommode, Nachtschrank, Verticow
u. Gallerieschränke, 1 Plüschgarnitur, ein
Kamelfischdivan, verschied. Sophas u.
Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, 1 Schreib-
secretär, 1 eleg. Herren-Schreibbureau,
1 Küchenschrank, sowie Glas- u. Porzellan-
fachen und sonstige Möbiliar-Gegenstände

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sodann kommen präcis 11 Uhr mit zum
Ausgebot:

Ein elegantes Fahrrad und eine Näh-
maschine.

Ph. Seibel,

Auctionator und Taxator.

Verein zum grünen Kreuz.

(Ge gründet gegen Verarmung der Bierbrauer.)

Daß Beschluß der vorbestehenden Vereins-Versammlung ist
der Antrag eines 1/2 verordneten Vorstandes wegen Beschaffung
eines grünen Wägelchens als verfrucht und nicht zeitgemäß
einstimmig abgelehnt worden, hingegen wurde beschlossen, ein
grünes Vereins-Wägelchen einzuführen und hat sich ein
bekannter hiesiger Glasfabrikant bereit erklärt, so lange die grüne
Farbe reicht, die Lieferung zu übernehmen.

H. R. Ter I. Ruter.

Um die Angelegenheit der vorbestehenden Vereins-Versammlung zu vergrößern, ist man bereit zu sein und ein wenig von
zu haben in Original-Gläschen von 35 Pf. an bei

MAGGI'S Suppenwürze.

Original-Gläschen No. 0 = 55 Gramm werden zu 25 Pf.; No. 1 = 70 Gramm zu 45 Pf.; No. 2 = 120 Gramm zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Kaufm. Ver. Wiesbaden.

Mittwoch, den 11. August d. J.,

Abends 9 Uhr, in unserm Vereinslokal,

„Zum Krotzsch“, Rönnekestraße:

Außerordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung:

- 1) Wiederholte Beschlußfassung über die Erlangung
der Rechte einer jurist. Person.
- 2) Aufhebung der alten Statuten.
- 3) Beschlußfassung über die neuen Statuten.
- 4) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Um zahlreiche Beteiligung bitte!

F 349

Der Vorstand.

Aus der Concurs-Masse

der Firma R. Toller, Mainz, Abzahlungs-
geschäft, habe ich die Gesamt-Außenstände von ca.
Mk. 14,000 (von ca. 900 Kunden) gekauft und bin
bereit, solche im Ganzen an Interessenten billig
weiter zu begeben. Gest. Offerten an (Mo 2814) F 115

M. Rosenthal,

München, Sendlingerstraße 83.

**Schleppigster
Ausverkauf.**

Die noch vorhandenen Waarenvorräte aus der
Liquidation der Firma D. Biermann, bestehend in:

Kleiderstoffe, Cattune, Mousseline, Satin,
Sammet, Unterrockstoffe, Planelle, Weben,
Leinen, und Baumwollzeuge, Vorhang-
und Rouleaustoffe, Tischzeuge, Normal-
hemden und Jacken, wollene Couverts
u. dergl. m.

werden zu jedem nur annehmbaren Preise in dem
Laden 9772

6. Marktstraße 6

(Ede Mauergasse)

ausverkauft.

Geöffnet von 8—1 u. 1/2—3 Uhr.

Matrassen

jeder Art von 5—65 Mr.

Ph. Lendle, Eisenbogensasse 9.

Männer.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor
und fünf Jahre begnadigten
eidlich vor Gericht meine
außerordentliche Erfindung
gegen vorzeitige Schwächel-
Brotschneide mit diesen Entschieden
und wird Gerichtsbescheid
franco für 60 Pfg. Marten.
Es ergibt sich nichts Neues!
Paul Gassen, Eisenbogensasse, Adin a. Rh.

Gummi-Waaren

Bedarfsartikel
zur Geländebefahrung verfertigt: Gustav Graf,
Rehlin. — Preisliste nur gegen Rücksendung m.
aufgeschriebener Adresse. (Man-No. 1187) F 1

Wie einfach

(Mag. 1897) F 108

werden Sie sagen, wenn Sie nützliche Belehrung über
neuest. ärztl. Frauenheilk. D. R. P. lesen. > 2b.
gratis, als Brief geg. 20 Pf. für Porto.

H. Oeschmann, Ronfang M. 26.

Die Wäscherei von Fr. Weis,

Kroßstraße 23, empfiehlt sich zur Übernahme von Herrschafts-
und Wäschearbeiten bei sauberster Ausführung u. pünktlicher Bedienung.
Auch wird Wäsche auf Wunsch gereinigt.

Garage, Ehemann, Eisel, große Anstalt,
billa. Ph. Lendle, Eisenbogensasse 9

Preiss-**Coönac**

„Poussin“ bekannt
als feinste u.
Gesundeste Marke

per Flasche M. 2.- bis M. 6.-

Prospecte in den Niederlagen.

im Alleeaal, Tannusstraße,

wird auf einige Zeit, wie früher, fortgeführt.

Gest. Preisliste (mit Adressen), 10 Pf. 20 Pf., sowie
schöne Prospecte, 10 Pf. 20 Pf., 30 Pf. 40 Pf., 50 Pf. 60 Pf.,
billa. Ph. Lendle, Eisenbogensasse 9

Verkaufsstellen:

Oscar Siebert, Drogerie.
Carl Bracht, Albrechtstr. 16.
J. Schaub, Grabenstrasse.
D. Fuchs, Saalgasse.
J. Haub, Mühlengasse.
A. Mosbach, Kaiser-Friedr.
Ring.
F. Kitz, Rheinstraße. F 58

**Kronen-Wäsche!**

Kronen-Wäsche ist das Beste aller gleichartigen
Wäsche-Fabrikate, ist blendend weiß, wird im Waschen
niemals gelblich und trägt sich vorzüglich. Dieselbe ver-
leiht höchste Eleganz den Materialien mit besonderem
Glanz der Färbung, sowie gute Verarbeitung mit hervor-
ragender Billigkeit.
Die Kronen-Wäsche — sämtliche neuen
Formen für Tisch- und Umlegekleider — kosten ohne
Unterchied der Färbung: 8606

per 1/2 Duzend Mark 2.30,

das ganze Duzend Mark 4.50.

Hermann & Freyheim,

Webergasse 14.

Wegen Umzug

werden billig verkauft: 2 selbige Maschinen mit Ein-
lagen à 115 Mr. 1 gut gearbeitete Plüsch-Garnitur,
Sopha u. 4 Stuhl, 200 Mr. 1 2-thür. anst. pol. Kleider-
schrank 60 Mr. 1 Waschkommode mit Toilette 75 Mr. ein
weiße Divan (Moquet) 65 Mr. 1 Sopha 35 Mr. 2 Stuhl,
lederner Schrank 35 Mr. ein da. 1-thür. 21 Mr. 1 eleganter
Sessel 40 Mr. 1 Spieluhr, franz. Wert, 30 Mr.
Goldschmuck 18 Mr. verschied. Qualitäten neue Bett-
federn, Spiegel, Plüsch für Waschkommode, eine fast neue
Nähmaschine 65 Mr. 1 antiker Blumenstisch, eingelegt,
75 Mr. 8 Eichen-Schreibtische 50 Mr. 12 do. Schreibe-
tische à 6 Mr. 1 Stühle, Rippstühle, Buchhalter, Delamir,
Regulator, Waagen, Antiquitäten u. vielerlei Uhren, Pfeiler,
Sopha- und andere Spiegel, einzelne Beistühle, neu,
15 Mr. Küchenschrank 55 Mr.; gebrauchte Möbel: zwei
polierte Fremdenbetten, 1 Ausziehtisch mit Einlagen
27 Mr. 1 Waschkommode mit Marmorplatte 35 Mr. 1 vollst.
Bett 48 Mr. 1 1-thür. Schrank 15 Mr. 1 edler Goldstisch
12 Mr. 12 Betten und Kissen, 1 Schneidernähmaschine
20 Mr. 1 fast neuer Schreinerstuhl und noch vieles
Andere mehr. 9638

A. Reinemer,

7. Schwalbacherstraße 7, Seitenbau Part.

Kohlen.

Hierdurch bringe ich mein Lager in diversen Sorten

Kohlen, Coaks, Briquettes zu allen Feuerungs-
anlagen, sowie Buchen- u. Kiefern-Holz etc.,

in nur Ia Qualitäten, bei billigster Preisnotierung, in
empfehlender Erinnerung.

Meinen Hauptbedarf in Kohlen beziehe ich von der

Vereinigungs-Gesellschaft in Kohlscheid

bei Aachen. Es sind dieses hauptsächlich Sorten,

die nicht russen, nicht backen, wenig

Rückstand hinterlassen und ein lebhaftes

Feuer geben, worauf ich ganz besonders aufmerk-
sam mache.

Ausführliche Preislisten werden jederzeit gerne

verabfolgt. 9448

Wilhelm Kessler,

Kohlen-, Coaks- u. Brennholz-Handlung,

Schulgasse 2. — Telefon 269.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,

Anzündholz " " 2.20

liefert frei ins Haus 9636

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegen genommen durch:

A. F. Muehl, Cigarrenhandl., Langgasse 45, und

Oscar Michaelis, Weinhandl., Adolphstraße 17.

Gut. Gp. u. Kuchbrennen zu verkaufen Schornsteine, 4, 5

J. Rapp, Goldgasse 2.

F 481

Schoßstraße 2 u. 2a sind zwei hoch-
elegante, mit allem Comfort ausgestattet **Villen**
zu verkaufen. Einjührig täglich von 9 Uhr früh bis
6 Uhr Abends. 8767

Landhaus Wiesbadener Höhe 16 zu verkaufen oder
zu verm. Näh. durch den Kleinbeauftragten
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 4517

Rechtliches Haus im Fußl. Stadtteil, mit großem Hof-
raum u. Garten, sofort preiswürdig zu verkaufen. Off.
unter G. N. 279 an den Tagbl.-Berlag. 8769

Villa
zum Weinbergbau, prima erdabt, eleg.
der Natur entsprechend eingerichtet, gr. schattiger
ca. 40 A. sehr schöner Zier u. Obstgarten in be-
quemer, handlicher, feiner, schöner Lage hier,
im Umfange halber für 65,000 Mk. zu verk. Selbstkosten-
preis 70,000 Mk. Näh. im Tagbl.-Berlag. 8880

Im Westend schön gebautes Haus mit
Pferdestall oder Werkstätte,
für jedes Geschäft geeignet, sehr preiswürdig zu verkaufen durch die
Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 8900

Zu verk. vordere Döbberstraße Haus mit Hof, circa
56 A. durch J. Chr. Glücklich. 8902

Wegh. h. zu verk. herrsch. Villa mit Garten f. 66,000 Mk.
(Sonnenbergstr.) Näh. d. J. Chr. Glücklich. 8900

Preisw. u. verk. schönes (Eisenbahn-) mittlere Wohnhaus-
straße, durch J. Chr. Glücklich. 8901

Zu v. o. p. 1. Oct. zu verm. woz. Stadel. Villa Panorama m. gr.
G. u. d. Bäder, reg. Fern. N. d. J. Chr. Glücklich. 8909

Zu verk. oder per 1. Oct. zu verm. herrsch. Villa Belvedere
mit 1 Morgen Park, Stallung, Kasse, Parkstraße 54.
Näh. d. J. Chr. Glücklich, Kerkstraße 2. 8950

Ständische Baupläne von dem Terrain des Paulinen-
Schloßes zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich. 8971

Außerordentl. Gelegenheit! Schöne herrschaftliche
Villa in bester Lage, mit 14 Zimmern, 1 groh.
Salon u. c., 1 1/2 Morgen Garten, weit unter
Lage u. Wert sofort zu verk. Näh. bei dem Bau-
tragster: Otto Engel, Friedrichstraße 26. 9002

In einer Seitenstraße der alten Rheinstraße ist ein schönes, sehr
rentabl. 4-stöckiges, mit feinsten Verkleidungen Haus mit Hinter-
garten, für jedes Geschäft geeignet, für 65,000 Mk. zu verk. Selbst-
kosten. Bitte ihre Off. u. N. N. 150 im Tagbl.-Berlag. niederzulegen.
Frankfurterstraße, theod. u. d. 8903

Landhaus, herrsch. gebaut, 3 Wohnzimmer
mit Nebenräumen u. Balkons, Souverain u. Dach-
bodenräume, großer schattiger Garten (der auch als
wunderschöner Bauplatz zu verwenden ist), 66 A. in der
Straßen, in unmittelbarer Nähe des „Hotel Kaiserhof“
zu verk. Näh. im Tagbl.-Berlag. 8885

Villa von 8 Zimmern, in unmittelbarer Nähe des Hauptbahns
und des neuen Theaters, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berlag. 9498

Ein rentabl. besseres Wohnhaus in guter Lage, in 1896
erb., mit Doppelhof, von 3 u. 4 Z., Küche, Bad, Balkon,
Vorr. u. Hinterhof, u. c., Alles vermischt, aus erster
Hand vom Erb. weg. andern. Unternehmung, sehr
preisw., zu verk. Off. u. N. N. 160 an den
Tagbl.-Berlag. 9402

Rechtliches Haus, in der Nähe der Steingasse, mit
Theater und Gaststätte versehen, ist sofort zu
verkaufen. Näh. sagt der Tagbl.-Berlag. 9641

Rechtliche Villa mit schönem Garten, nächst dem Hotel
Kaiserhof, zum Alleinbewohnen, per sofort zu verkaufen.
Preis 68,000 Mk. Näh. P. G. Nück, Louisenstr. 17. 9722

Hochherrsch. Stagen-Villa,
außer rentabl. in vornehmster Lage Wiesbadens, mit allem
Comfort der Straße ausgestattet, zu verkaufen. Offerten unter
N. N. 272 an den Tagbl.-Berlag. 9650

Hochherrsch. Villa mit großem Garten, an welchem ein
Bauplatz von 50 A. abgetheilt werden kann, sofort
Verhältnisse halber gegen geringe Anzahlung zu verkaufen. Off.
unter N. N. 272 an den Tagbl.-Berlag. 9263

Haus zum Alleinbewohnen, für 11 Familien, im
Wiesbadener Stadt u. Landstrich, nicht weit
von hier, mit schönem Garten u. sehr viel frischem Obst,
unter gütig. Beding. für 24,000 Mk. zu verk. 9693

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Das Haus Städtische 4, mit Vor- u. Hintergarten (Bauplatz),
ist Abtheilung halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen
oder zu vermieten. Näh. bei J. Chr. Glücklich. 8883

Herrsch. Stagenhaus, eleg. und gut gebaut, welches
eine comf. Wohn. von 7 Zimmern, reich. Zub. nebst allen Kosten
vollst. frei rentirt, ist wegen des Bauplatzes zu verk. Dir. ernstl.
Käufer wollen Off. u. N. N. 272 an den Tagbl.-Berlag. ein-
reichen. 8883

Stagenhaus rentirt, für 83,000 Mk.
zu verk. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 9603

Reine kleine Landhäuser mit kleinen Gärten an
der Hauptstraße sofort außerst bill. zu verkaufen.
eventuell zu vermieten. 7473

Reh. Wollmerseheidt, Kuckersstraße 6.
Rentabl. Haus in besserer Lage, nahe der mittl. Rheinstr., mit
Theater, Hinterhof, noch Hinterhof, für Handwerker
und Wäscherei sehr geeg., für 37,000 Mk. mit 3000 bis
4000 Mk. Anz. zu verkaufen. J. Inand, Weiststraße 2.
Käufer wollen frei. 9511

Zu Bockheim in sehr guter Lage ein neues Haus mit sehr
gutem Bauplatz, Speise, großem Hof, Werkstätte u.
für junge Wäcker aus Gelegenheit, woz. bei. Bauplatz für
17,000 Mk. mit 3000-4000 Mk. Anz. zu verkaufen. Näh.
Jos. Inand, Weiststraße 2, Wiesbaden. 9512

1/2 Stunde von Erfurt ist ein Gut von
25 Morgen, mit Oekonomiedebau, Wohnhaus,
Zehnthaus, auch pachtbar für Gärtner, ca. 2000 Ckldämme,
mit Inventar für 40,000 Mk. zu verkaufen oder auf ein
billiges Object zu verhandeln. 9722

Zu Erfurt in besserer Lage ist ein Stagenhaus mit
schönem Vor- u. Hintergarten, in jeder Etage 3 Räume, billig zu
verkaufen oder gegen ein billiges Object zu verhandeln. Näh. bei
Chr. Kratzberger, Hainergasse 7. 9722

Bauplatz, 15 Meter Front, 21 Meter tief,
geegnet für ein Vereinsgebäude
oder Familienhaus, auch Weinhandelsbau, in guter
Lage zu verkaufen. Näh. im Hauptstadt-
str. 10, Wirt. 9710

Für Terrainspeculation oder Capitalanlage.
Ueber 3 Morgen Land in guter Lage hier — feinstes
Untergrund mit viel Ckldamm. — für Gärtner,
Oekonomie, Ausläufer u. sehr geegnet, preisw. zu verk.
Näh. wird ein Haus in Land genommen. 9639

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Geldverkehr
Für Hausbesitzer u. Bauunternehmer.
Niemand der — Hypotheken- oder Bankcapitalien — nicht,
bestehend hochverzinsliche in — niedrigeren Hypo-
theken umzuwandeln will, versäume im eigenen Interesse
Offerte bei dem Specialgeschäft für Hypo-
theken u. Bankcapitalien von Herrn. Friedrich,
König, Zweigbüreau Wiesbaden, Hainstr. 3, 1.
einzuholen, welche wie jede fachmännische Auskunft auf Grund
langjähriger grosser Praxis bereitwillig erteilt wird.
8 A. Alleinvermittlung grösster Bankinstitute bewährt durch
zahlreiche Ausführungen hierorts. 9600

Vermittelte Summe des Jahres 1896 Mk. 13,000/00.

Capitalien zu verleihen.
Hypotheken oder zur ersten u. zweiten Stelle.
Herrn Kratzberger, Hainergasse 7.
Zachson No. 324. 8905

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/2 bis 4 3/4 %
erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgesch. 7474

Für Capitalisten
auf erste und zweite Hypotheken, willkürlich guter Anlagen
auf erste und zweite Hypotheken, sowie ungenutzte sach-
verständige Auskunft in Hypothekensachen auf Grund
jahrslanger Erfahrung. 9097

August Koch, Hypotheken u. Immobilien-Geschäft,
Büreau: Döbberstraße 2, 2. Etage 8-10 u. 1-4.
10-15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. per gleich od. 1. Oct.
auszul. Off. u. N. N. 272 an den Tagbl.-Berlag. 9319

Capitalien zu leihen gesucht.
10,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypoth. 4 1/2 % get. Off.
Off. u. N. N. 272 an den Tagbl.-Berlag. 9600

5-6 gute Restausstattungen zu 4 1/2 % mit Nachschuß zu cediren
Näh. im Tagbl.-Berlag.

15-18,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypoth. von 1000
Geschäftsm. u. prompt. Zins, auf neues, comf. einger.
besseres Wohnhaus in guter Lage get. Off. u. N. N. 272
an den Tagbl.-Berlag. 9699

Wichtig für Capitalisten.
Für sicheren und guten Platzierung von geldh. od.
kleiner. Beträgen auf 2. Hypotheken empfiehlt sich
das Hypotheken- und Bankcomm.-Geschäft von
Otto Engel, Friedrichstraße 26. — Zögliche Ange-
künd. bereitwilligst u. kostenfrei, ebenso wie das
Placament. 9601

24-25,000 Mk. auf prima 2. Hypoth. zu 4 1/2 % (1/2 der
Lage) von sehr vermög. Mann get. Die 1. Hypoth.
ist nur 40% der Lage. Off. u. N. N. 272 an
den Tagbl.-Berlag. 9618

20-25,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zum 1. October oder auch
früher get. Off. u. N. N. 272 an den Tagbl.-Berlag. 8769

70-80,000 Mk. geg. sehr gute 1. Hypoth. auf neues,
rentabl. Gebäu in guter Lage (an Hauptstr.) von
sehr vermög. Mann get. per gleich od. wischen 1. u.
Januar. Braucht nicht auf einmal, sondern kann
auch in Theilbeträgen gegeben w. Näheren unter
G. N. 156 an den Tagbl.-Berlag. 9388

Beste Capital-Anlage.
10,000 A 5 % werden gegen Hypoth. Sicherheit von einem
tüchtigen Geschäftsmann zur Erweiterung seines Geschäfts auf-
zunehmen gesucht. Capitalisten werden höflich um Angabe ihrer
Adressen unter V. L. 240 an den Tagbl.-Berlag. gebeten. 9600

30-36,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. (Lage 65,000 Mk.)
get. für gleich od. später. Off. u. N. N. 272 an
den Tagbl.-Berlag. 9391

35,000 Mk. von Selbstbesitzer auf ein Stadelhaus sofort gesucht.
Offerten unter T. P. 326 an den Tagbl.-Berlag. 9618

5-8000 Mk. geg. sehr gute Nachhypoth. zu 5 % auf
vorgel. Object im Kurviertel get. Off. u. N. N. 272
an den Tagbl.-Berlag. 9817

50-60,000 Mk. auf erste Hypoth. per October oder später auf
neues Haus gesucht. Lage 85,000 Mark. Offerten unter
B. P. 322 an den Tagbl.-Berlag. 9818

Bau-capital gesucht. 3 Morgen Grund und Boden. Off.
nebst Plan. unter N. N. 272 an den Tagbl.-Berlag. 9818

20,000 Mk. geg. sehr gute Nachhypoth. auf 1. Etage
in besserer Lage Wiesb. get. Off. u. N. N. 272 an
den Tagbl.-Berlag. 9818

Unterricht
Quartalskurs 30 Mk. resp. 20 Mk. Victor'sche
Frauen-Schule, Taunusstraße 18. 6432

Unterricht in all. höhern Rechenarten! Tagl. Unterricht
Stunden u. Besichtigung d. Schulb. i. d. math. Lehrmethoden
bis Prima incl. Vorbereitung f. alle Klassen u. Examina.
Worts. Haupt. gew. wissensch. Lehrer, Schulberg 6.

Privatstunden in der deutschen Sprache für einen jungen
Engländer von einem Lehrer gesucht. Off. mit Preisangebe unter
J. P. 317 an den Tagbl.-Berlag.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. franz. unter-
richt. abgibt. Unterr. zu mäss. Preisen. Schwalbacherstr. 61. 2. 1162

Englisch Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Cochs, 49 Langstr. 8917

Leçons de français d'une jeune française. Mariahilfstr. 8, II. 1.

Mal-, Zeichnen- u. Modellier-Atelier,
Schwalbacherstraße 14,
Ecke der Louffens- und Dogheimstraße.

Unterricht in allen Zweigen und Techniken der Malerei,
Kopf, Figur und Landschaft. Eintritt jeder Zeit. 6850

H. Bouffier,
Maler und acad. Zeichenlehrer.

Violon-Unterricht erteilt
A. Lang, Kgl. Kammermusiker, Frankenstr. 36.

Wägen können gründlich und unentgeltlich
Lernen-Schneider lernen.
Herr Zitzer, Schwalbacherstraße 17, 2.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme,
welche unserer lieben Mutter,
Wilhelmine Schmidt, Wittwe,
geb. Ott,
während ihres Krankseins bewiesen wurde, sowie allen
Theilnehmern, welche sie zur letzten Ruhe geleiteten,
besonders auch für die zahlreichen Blumenpenden und
die herrlichen Trauerweize des Herrn Max
Fresenius, meinen herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Dolf und Christian Schmidt.

Todes-Anzeige.
Gestern verstarb nach schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden der Hausmeister
unseres Laboratoriums,
Herr Karl Müller,
Veteran der Feldzüge von 1866 und 1870/71.

Er hat unserem verstorbenen Vater und uns mehr als 25 Jahre treu und gewissenhaft
gedient. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. 9800

Wiesbaden, den 1. August 1897.

Professor Dr. Heinrich Fresenius.
Dr. Th. W. Fresenius.
Dr. E. Hintz.

Sargmagazin
Karl Müller, Kerkstraße 29,
empfehl. Metall- u. Holzwege aller Art, große Auswahl
in Preis u. Ausstattung. 8306

Familien-Nachrichten

Heute Morgen entfiel sanft unser liebes Kind,
Walter,
im Alter von drei Wochen. 9802

G. Escher, Oberlehrer,
und Frau, Luise, geb. Hobbe.
Wiesbaden, den 2. August 1897.

Todes-Nachricht.
Schmerzfüllt theilen wir Verwandten, Freunden
und Bekannten mit, daß meine liebe Frau, unsere
unvergessliche Mutter,
Wilhelmine Menke,
nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um
3 Uhr vom Leichenhause aus statt.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Nachricht.
Schmerzfüllt theilen wir Verwandten, Freunden
und Bekannten mit, daß meine liebe Frau, unsere
unvergessliche Mutter,
Wilhelmine Menke,
nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um
3 Uhr vom Leichenhause aus statt.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Nachricht.
Schmerzfüllt theilen wir Verwandten, Freunden
und Bekannten mit, daß meine liebe Frau, unsere
unvergessliche Mutter,
Wilhelmine Menke,
nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um
3 Uhr vom Leichenhause aus statt.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Nachricht.
Schmerzfüllt theilen wir Verwandten, Freunden
und Bekannten mit, daß meine liebe Frau, unsere
unvergessliche Mutter,
Wilhelmine Menke,
nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um
3 Uhr vom Leichenhause aus statt.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Nachricht.
Schmerzfüllt theilen wir Verwandten, Freunden
und Bekannten mit, daß meine liebe Frau, unsere
unvergessliche Mutter,
Wilhelmine Menke,
nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um
3 Uhr vom Leichenhause aus statt.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Nachricht.
Schmerzfüllt theilen wir Verwandten, Freunden
und Bekannten mit, daß meine liebe Frau, unsere
unvergessliche Mutter,
Wilhelmine Menke,
nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um
3 Uhr vom Leichenhause aus statt.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Nachricht.
Schmerzfüllt theilen wir Verwandten, Freunden
und Bekannten mit, daß meine liebe Frau, unsere
unvergessliche Mutter,
Wilhelmine Menke,
nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um
3 Uhr vom Leichenhause aus statt.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Nachricht.
Schmerzfüllt theilen wir Verwandten, Freunden
und Bekannten mit, daß meine liebe Frau, unsere
unvergessliche Mutter,
Wilhelmine Menke,
nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um
3 Uhr vom Leichenhause aus statt.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Nachricht.
Schmerzfüllt theilen wir Verwandten, Freunden
und Bekannten mit, daß meine liebe Frau, unsere
unvergessliche Mutter,
Wilhelmine Menke,
nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um
3 Uhr vom Leichenhause aus statt.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Nachricht.
Schmerzfüllt theilen wir Verwandten, Freunden
und Bekannten mit, daß meine liebe Frau, unsere
unvergessliche Mutter,
Wilhelmine Menke,
nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um
3 Uhr vom Leichenhause aus statt.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Nachricht.
Schmerzfüllt theilen wir Verwandten, Freunden
und Bekannten mit, daß meine liebe Frau, unsere
unvergessliche Mutter,
Wilhelmine Menke,
nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um
3 Uhr vom Leichenhause aus statt.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Nachricht.
Schmerzfüllt theilen wir Verwandten, Freunden
und Bekannten mit, daß meine liebe Frau, unsere
unvergessliche Mutter,
Wilhelmine Menke,
nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um
3 Uhr vom Leichenhause aus statt.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Nachricht.
Schmerzfüllt theilen wir Verwandten, Freunden
und Bekannten mit, daß meine liebe Frau, unsere
unvergessliche Mutter,
Wilhelmine Menke,
nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um
3 Uhr vom Leichenhause aus statt.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Nachricht.
Schmerzfüllt theilen wir Verwandten, Freunden
und Bekannten mit, daß meine liebe Frau, unsere
unvergessliche Mutter,
Wilhelmine Menke,
nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um
3 Uhr vom Leichenhause aus statt.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Nachricht.
Schmerzfüllt theilen wir Verwandten, Freunden
und Bekannten mit, daß meine liebe Frau, unsere
unvergessliche Mutter,
Wilhelmine Menke,
nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um
3 Uhr vom Leichenhause aus statt.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 355. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 3. August.

45. Jahrgang. 1897.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Anfordigungen.
Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Anfordigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Das Haus Bärenstraße 5 ist zu vermieten. 1418
Bärenstraße 3, 3 Et. 1418
Kleine mod. Villa, Grünweg 4, dicht am Park u. Rurhans, 5 Zimmer, gr. Balkon, Küche, Keller, ganz oder getheilt, sofort zu vermieten.
Ein kleines Landhaus mit Gärten, Heideberg 12, fünf Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4203
Villa Mühlingstraße 2 preiswürdig zu vermieten, event. zu verkaufen. Wäre auch für zwei kleine Familien passend. Näh. nur bei Herrn P. G. Rühl, Louisenstr. 17. 5123

Villa Nerothal 57

ganz oder getheilt mit 5-8 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Eingelassen von 10½-12 Uhr und 4½-6 Uhr. 5591

Sonnenbergerstr. 40 mod. Villa mit vollständiger Einrichtung zu vermieten. Näh. daselbst od. No. 37, 4897
Villa, Sonnenbergerstraße, mit 8 Zimmern u. reichl. Zubehör, schönem Garten, preisw. zu verm. oder zu verkaufen. O. Engel, Friedrichstraße 28. 5151

Eine hochherrsch. Wohnung in der Villa Parkstraße 21 zu vermieten.

12 Zimmer u. Zubeh.

in der Parkstraße 2, am Park, zu vermieten. Preis 2400 Mk. In entgegen. Parkstraße 21. 5039

Die Villa „Gute Victoria“ u. Kessingstraße, welche hochherrsch. eingerichtet ist, ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. daselbst od. Kessingstraße 10. 5074

Geschäftlokale etc.

Albrechtstraße 44, Neubau, schöner Laden nebst Wohnung, 2 Zimmer, Küche etc., per 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 39, 1 Et. 3043
Bismarckstr. 44, Frankfurter, Neubau, ist ein Laden, der wegen der Räumlichkeit geeignet ist, zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 35, 2. 4640

Bärenstraße 2

Laden mit Wohnung zu vermieten per 1. October. Näh. bei Postbater Berger. 5049

Bleichstraße 27

Calladen mit anstoßender Wohnung, sehr geeignet für Colonial-, Material-, Droguen- u. Papiergeschäft, per 1. October zu verm. Alles Nähere 1 Et. hoch. 4184
Kleine Burgstraße 1, 1. Etage, 2 schöne Zimmer für Büreauzwecke, auf Wunsch 3 weitere Zimmer für Geschäfts- oder Wohnräume, daran anstoßend, per 1. October zu vermieten. Näh. Vordamm-Laden. 5125
Kleine Burgstraße 10 Laden mit anstoßendem hellen Arbeitsraum nebst Wohnung vom 1. October ab zu vermieten. 5230
Gr. Laden mit Souterrain etc. (für Bazar, Billard, Conditorei, Landbesitzer, etc.) sofort zu vermieten. Alendengasse 9, am Markt. Ph. Lendle.

In dem von uns erworbenen Hause

Bärenstraße 3,
Ede Al. Webergasse, sind
per 1. April 1898, event.
früher, mehrere große
Ladenlokale,
Geschäftsräume
und
Wohnungen

zu vermieten. Etwaige
Reflektanten belieben sich
baldigst zu melden, damit
wir Wünsche bezüglich
Eintheilung berücksichtigen
können.

Elektrizitäts-Actien-
Gesellschaft
vorm. Schuekert & Co.
Zweigniederlassung:
Frankfurt a. M.

Dambachthal 10, Vorderb. Part. sind 2 große Räume als Büreau per sofort zu vermieten. Näh. bei W. Philipp. Dambachthal 10, im Laden. 4659
Eleonorenstraße 6 ist eine schöne Werkstätte nebst Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 4071
Friedrichstraße 25, Part., schöner heller Saal, früh. Steuerassessor, als Vereinslokal oder für ruhigen Geschäftsbetrieb zu vermieten. Aufkunft beim Gabelhaus. F 408
Friedrichstraße 46 (Neubau) größere und kleinere Läden, event. mit Lagerräumen, Werkstätten etc. zu vermieten. 2062
Friedrichstraße 47 Laden (als Comptoir geeignet) zu vermieten. Näh. im Weigerladen. 2012

Laden

Goldgasse 2, vis-à-vis der Hühnergasse (früher Goldwaaren, jetzt Fruchtschneider-Geschäft), nebst Ladenzimmer u. Wohnung per gleich oder später zu vermieten. Näh. bei J. Hupp, Goldgasse 2.

Goldgasse 16

Laden mit Wohnung per 1. October zu vermieten. Näheres bei L. Kierlein mit Ladenzimmer auf 1. October zu vermieten. Hühnergasse 18, Laden 1. 4190
Calladen Eleonorenstraße 1 mit großer Partierewohnung zum 1. October zu verm. 4075
Eleonorenstraße 16 eine kleine helle Werkstätte zu vermieten. Näh. Vordamm-Laden 1 Et. 4071
Sermannstraße 63 Laden mit Wohnung Krankheit halber auf 1. October zu vermieten. 4435
Sermannstraße 3 ist ein Lagerraum auf 1. August zu vermieten. Näh. Vordamm-Laden. 4186
Marktstraße 32, 1 2 Werkstätten mit Hofraum zu verm. 2025
Kirchgasse 54 großer heller Laden zu v. Näh. 2 Et. 3023
Kirchgasse 7 Werkstätte, Magazin od. Kuchenzimmer u. Küche (im Hinterbau) 3 Zimmer u. Küche (im Hinterbau) zu vermieten. Näh. Conditorei. 4046
Langgasse 7, 1 Et. Laden mit Ladenzimmer zu verm. 4852
Marktstraße 6 Laden mit 5 Schrankeneisen und Bodraum sofort oder später zu vermieten. 1901
Langgasse 3 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 3063

Kouisenstraße 25 ist die Partierewohnung, speziell für Büreau eines Rechtsanwaltes oder für einen jungen Arzt besonders geeignet, per 1. October zu vermieten. Näh. im Comptoir von Gebrüder Wagemann, Kouisenstraße 25. 2996

Mauritiusstraße 8 ist noch ein Laden mit od. ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Hühnerstraße 31, 2. 2964
Die gewesene **Lachmann'sche** Wirthschaft, Weigergasse 10 u. 14, schönes helles Lokal, für jeden Geschäft geeignet, als bessere Werkstätte etc. sofort zu vermieten. Näh. bei Fischer, Weigergasse 14. 5055

mit Wohnung **Moritzstraße 24**, vis-à-vis der Gerichtstraße, auf 1. October zu verm. Kaufkraft Kirchstraße 36, Laden. 5036

Moritzstraße 41 Laden mit Wohnung zu vermieten. 3256
Moritzstraße 50 großer heller Laden mit zwei Schaufenstern auf gleich oder später zu vermieten. 2685

Nerostraße 10 ein kleiner Laden mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 1903

Nerostraße 14 Laden mit oder ohne Wohnung, für Kurzwaaren Geschäft vorzüglich geeignet, sofort oder per 1. Oct. zu verm. 2423
Nerostraße 21 Werkstätte mit Wohnung auf 1. Oct. zu v. 4704

Entrepot

Reugasse 7a, ganz oder getheilt, sehr passende Räume für einen Rechtsanwalt, per 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. bei August Beckel, Wolphgasse 31. 3438
Nicolastraße 12 zwei schöne Räume für Comptoir oder Lagerräume zu vermieten. Näh. bei Georg Adler, Kapellenstraße 14, 1. 2965

Nicolastraße 24 2 große Zimmer für Büreau oder Lagerraum per tot. zu verm. Näh. im Souterrain od. Weigerstr. 29. 5143

Oranienstraße 54 schöne helle Werkstätte zu vermieten. 5141
Hörsberg 39 Laden mit Ladenzimmer, in welchem Barbiergeschäft betrieben wird, per sofort oder später sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. 1 Etage rechts. 5188

Saalgasse 4/6 Laden mit Wohnung per 1. October d. J., evtl. 1. Januar 1898 zu vermieten. 4432

Saalgasse 16 Laden mit anstoßender Wohnung zu verm. 2233
Saalgasse 33 ein Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei August Müller. 5241

Schlachthausstraße 13 geschlossener Lagerplatz, geeignet für Kohlen etc., per gleich oder später zu vermieten. Näh. bei F. Bruns, Weibachstraße 33. 5190

Laden zu vermieten. Schwalbacherstraße 3. 5190
Wilhelm Dorn.

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Zankertstraße, schöner Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, sofort oder später zu verm. Näh. Friedrichstraße 47, Weigerladen. 3822

Schwalbacherstraße 23 sind 2 Läden nebst Ladenzimmer auf sofort od. später zu verm. Näh. daselbst bei H. Faust. 2097

Schwalbacherstraße 73

Laden mit vollständiger Specker-Einrichtung und Wohnung sofort oder später an strebsame Leute billig zu vermieten. 2840

Sedanplatz 3 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Vordammstraße 13, Part. 5058

Sedanplatz 3 Werkstätte mit Wohnung zu verm. Näh. Vordammstraße 13, P. 4882

Sedanplatz 7 Calladen mit 3 Zimmern, Ladenzimmer und Lagerraum auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Weigerstraße 7 bei Ant. Müller. 3855

Calladen Sedanplatz und Weigerstraße 7, 48, mit eig. B.-J.-Bohn., Bad (kaltes u. warmes Wasser), Kohlenauflage, guten Kellern per 1. Oct. zu verm. 5159

Ede Spiegelgasse 1 u. Webergasse 5 Laden per 1. October zu vermieten; in denselben wurde bisher von Herrn Diekmann ein Schuhwaaren-Geschäft betrieben. Eventuell kann Wohnung mitvermietet werden. Näh. Spiegelgasse 1, 1. Et. 4559

Steingasse 15 Laden und Zubehör sofort oder auf später zu vermieten. Näh. 1. Et. bei Herrn Rosel. 5161

Lammstr. 48 2 sch. Läden mit Ladenzimmer, event. auf 1. Oct. zu v. gr. Keller u. Bohn. kann mit verm. werden. Näh. nur 1. Et. 2646

Walramstraße 32 Werkstätte auf gl. oder später zu verm. 3841
Webergasse 2 Entrepot, 160 qm., 3 Schaufenster, zu vermieten. Theaterplatz 1. 4140

Webergasse 16 ist ein Laden mit Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung, auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei Chr. Jstel, Webergasse 16. 2835

Webergasse 45 ein schöner Raum als Werkstätte oder Magazin zu vermieten. 1005

Webergasse 46 ein Lagerraum auf gleich oder später zu verm. 5302
Kleine Webergasse 16 eine helle Werkstätte oder auch als Lagerraum sof. od. später zu verm. Näh. Spiegelgasse 8. 1628

Webergasse 1 ein schöner Laden nebst Wohnung für Metzgerei, auch für jedes andere Geschäft geeignet, per October zu vermieten. Näh. Calladen. 3015

Webergasse 12 ist der Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer in d. St. 4235

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung im Hinterbau, best. aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2410

Friedrichstraße 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich u. 2. Wohnung im Hinterbau von 2 Zimmern u. Küche auf gleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. in der Adressen. 4788

Gerichtstraße 9, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern mit großem Balkon nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 4419

Goethestraße 17, Part., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Familie auf sofort zu verm. 4917

Goldschmidt 18, Ecke der Langgasse, 1. Et., Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Langg. 8. 4786

Gustav-Adolfstraße Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör für 400 Mk. zu vermieten. Näh. Wallstraße 12. 2733

Hartingstraße 12 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu verm. Näh. d. d. d. 1. Et. 4763

Hartingstraße 13 ganze Etage, 2 Wohn., 3 u. 4 Z. mit Balk. u. Zubeh. zusammen oder getrennt zu vermieten. Näh. d. d. d. 1. Et. 4788

Heldenstraße 4, 2. Et., 3 Zimmer mit Zubehör per October zu vermieten. 5003

Heldenstraße 10, 1. u. 2. Wohn., 3 Zim., a. Oct. zu verm. 5013

Heldenstraße 16, Wohn., 1 Et., 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. d. d. d. 1. Et. 5108

Hellmündstraße 2 3 Zim., Küche, Manufaktur nebst 3 Kellern, auf 1. October zu verm. Näh. d. d. d. 1. Et. 4576

Hellmündstraße 3 Wohnung, neu, 3 Zimmer, Küche, Manufaktur, 2 Keller u. p. 1. October zu vermieten. Näh. Kirchstraße 38. 5356

Hellmündstraße 4, Wohn., Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, im Hinterbau Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. im Laden. 6273

Hellmündstraße 5, nahe der Dohlemerstraße, Wohnung im 3. Stock, drei Zimmer, Küche, Wäsche, Wagens halber auf 1. October an ruhige Familie zu vermieten. Einzelzinsen von 5/11. 4890

Hellmündstraße 10 Part.-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. d. d. d. 1. Et. 4914

Hellmündstraße 28 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4446

Hellmündstraße 40, 2. Et., eine Wohnung von 3 gr. Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 1. 4981

Hellmündstraße 41, Vorder- u. Hinterbau, Neubau ohne Hinterbau, Wohnungen von 3 Zimmern, Bad, Balkon u. kaltes und warmes Wasser, feuerfeste Treppe, per 1. Oct. zu verm. Näh. Vorderstraße 4, Part. 1. 4847

Hellmündstraße 13, 1. Et., Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 4267

Hellmündstraße 19 drei Zim., a. Oct. u. früher. 3253

Hellmündstraße 21 Wohn., 3 Zim., Küche, Bad, u. u. u. 2. r. 3404

Hellmündstraße 3, Vorder- u. Hinterbau, 3 Zimmer, Keller und Manufaktur auf 1. October zu vermieten. Näh. Partierie bei M. Grautegeln. 4180

Hellmündstraße 5, Partierie und 1. Et., 3 Zimmer, Küche, Keller auf gleich oder später zu vermieten. 4267

Hellmündstraße 19 drei Zim., a. Oct. u. früher. 3253

Hellmündstraße 21 Wohn., 3 Zim., Küche, Bad, u. u. 2. r. 3404

Hellmündstraße 3, Vorder- u. Hinterbau, 3 Zimmer, Keller und Manufaktur auf 1. October zu vermieten. Näh. Partierie bei M. Grautegeln. 4180

Hellmündstraße 5, Partierie und 1. Et., 3 Zimmer, Küche, Keller auf gleich oder später zu vermieten. 4267

Hellmündstraße 19 drei Zim., a. Oct. u. früher. 3253

Hellmündstraße 21 Wohn., 3 Zim., Küche, Bad, u. u. 2. r. 3404

Hellmündstraße 3, Vorder- u. Hinterbau, 3 Zimmer, Keller und Manufaktur auf 1. October zu vermieten. Näh. Partierie bei M. Grautegeln. 4180

Hellmündstraße 5, Partierie und 1. Et., 3 Zimmer, Küche, Keller auf gleich oder später zu vermieten. 4267

Hellmündstraße 19 drei Zim., a. Oct. u. früher. 3253

Hellmündstraße 21 Wohn., 3 Zim., Küche, Bad, u. u. 2. r. 3404

Hellmündstraße 3, Vorder- u. Hinterbau, 3 Zimmer, Keller und Manufaktur auf 1. October zu vermieten. Näh. Partierie bei M. Grautegeln. 4180

Hellmündstraße 5, Partierie und 1. Et., 3 Zimmer, Küche, Keller auf gleich oder später zu vermieten. 4267

Hellmündstraße 19 drei Zim., a. Oct. u. früher. 3253

Hellmündstraße 21 Wohn., 3 Zim., Küche, Bad, u. u. 2. r. 3404

Hellmündstraße 3, Vorder- u. Hinterbau, 3 Zimmer, Keller und Manufaktur auf 1. October zu vermieten. Näh. Partierie bei M. Grautegeln. 4180

Hellmündstraße 5, Partierie und 1. Et., 3 Zimmer, Küche, Keller auf gleich oder später zu vermieten. 4267

Hellmündstraße 19 drei Zim., a. Oct. u. früher. 3253

Hellmündstraße 21 Wohn., 3 Zim., Küche, Bad, u. u. 2. r. 3404

Hellmündstraße 3 ist eine schöne Frontparterre-Wohnung von drei großen Zimmern, Küche, Keller, auf ruhige Leute zu verm. Näh. d. d. d. 1. Et. 4788

Hellmündstraße 12 ist eine schöne Frontparterre-Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche u. Speisekammer, nebst Zubehör zu vermieten. Näheres d. d. d. 1. Et. 4768

Hellmündstraße 27, Wohn., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 4265

Hellmündstraße 31, Wohn., 1 Et., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Manufaktur, nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Preis 300 Mk. in Vorderb. 5071

Hellmündstraße 37, Wohn., ist eine schöne Wohnung von 3 Zim., Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. d. d. d. 1. Et. 2745

Hellmündstraße 41, Wohn., ganz nahe dem Kurpark, ist eine Wohnung im 1. Stock von 3-4 Zimmern auf 1. October, event. auch früher zu vermieten. Näh. im Hause selbst. 4770

Hellmündstraße 23 eine schöne Frontparterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manufaktur und Zubehör auf 1. October preiswerth zu vermieten. 4276

Hellmündstraße 35 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 1. 3058

Hellmündstraße 39 schöne Part.-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. Oct. zu verm. Näh. Part. rechts. 4300

Hellmündstraße 39 a. Balken-Wohnung, neu hergerichtet, drei Zimmer u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 3343

Hellmündstraße 52 drei Zimmer, Küche, 2 Keller, Klempner auf 1. October zu vermieten. Näh. d. d. d. 1. Et. 4861

Hellmündstraße 22, Wohn., ist eine Wohnung von 3 Räumen, geeignet für Bureau, zu vermieten. Näh. d. d. d. 1. Et. 5211

3-Zimmer-Wohnung.

Hellmündstraße 41, 1. Et., drei schöne Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Partierie oder Crantenstraße 56, Partierie oder 1. Et. 3839

Hellmündstraße 2, 1. Et., rechts, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 4157

Hellmündstraße 6, Wohn., 1 Et., Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. d. d. d. 1. Et. 4260

Hellmündstraße 7 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manufaktur u. Keller, auf 1. October zu verm. Näh. d. d. d. 1. Et. 4650

Niehlstraße 8.

1. Etage, eine schöne 3-Zimmer-Wohnung, Küche (Closé im Wäsche), Manufaktur, 2 Keller, sowie in der 2. Etage eine 2-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 4576

Niehlstraße 9 schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. d. d. d. 1. Et. 4557

Niehlstraße 7, Wohn., Wohnung im 1. o. 2. Et., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. p. 1. Oct. zu v. Näh. im Haus 2. Et. 1. 5215

Niehlstraße 22, Wohn., 1 Et., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 1. 4513

Niehlstraße 10, Wohn., 1 Et., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, 2. Et., per 1. Oct. zu verm. 5144

Niehlstraße 13, 1. Et., 3 Zimmer und Küche gleich oder 1. Oct. zu vermieten. Näh. d. d. d. 1. Et. 4426

Niehlstraße 34, Wohn., 3 Zim. u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 4262

Niehlstraße 10, 1. Et., freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Manufaktur, auf 1. October zu vermieten. 4643

Niehlstraße 23, Wohn., drei Wohnungen v. 3 Zimmern mit Küchen u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Einzelzinsen von 10-12 und 3-4 Uhr. 2349

Niehlstraße 6, Wohn., Wohnung von 3 Zim. zu verm. 5259

Niehlstraße 3, Wohn., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2752

Niehlstraße 13, 1. Et., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, großer Küche (unter Glasdach) zu vermieten. Näh. im Gebäude Friedrichstraße 50, 1. Et. 4192

Schwalbacherstraße 17, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Manufaktur, auf ersten October an ruhige Leute zu verm. Näh. Friedrichstraße 47, Partierie. 3813

Schwalbacherstraße 37 drei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4292

Schwalbacherstraße 41, Wohn., 3 Zimmer, Manufaktur u. Küche zu vermieten. 1917

Schwalbacherstraße 47 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör im 2. Stock auf 1. October zu verm. Näh. 1. Et. 4283

Schwalbacherstraße 49 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör im 2. Stock auf 1. October zu verm. Näh. No. 47, 1. Et. 4261

Sedanplatz 3 Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Veranda und Doppel-Balk. ex. Was. und Manufaktur, per 1. October zu verm. 4853

Sedanplatz 1, Wohn., 2 Etage, 3 Zimmer, Manufaktur, auf 1. October zu verm. 5001

Sedanplatz 1, Wohn., 2 Etage, 3 Zimmer, Manufaktur, auf 1. October zu verm. 5001

Sedanplatz 1, Wohn., 2 Etage, 3 Zimmer, Manufaktur, auf 1. October zu verm. 5001

Sedanplatz 1, Wohn., 2 Etage, 3 Zimmer, Manufaktur, auf 1. October zu verm. 5001

Sedanplatz 1, Wohn., 2 Etage, 3 Zimmer, Manufaktur, auf 1. October zu verm. 5001

Sedanplatz 1, Wohn., 2 Etage, 3 Zimmer, Manufaktur, auf 1. October zu verm. 5001

Sedanplatz 1, Wohn., 2 Etage, 3 Zimmer, Manufaktur, auf 1. October zu verm. 5001

Sedanplatz 1, Wohn., 2 Etage, 3 Zimmer, Manufaktur, auf 1. October zu verm. 5001

Sedanplatz 1, Wohn., 2 Etage, 3 Zimmer, Manufaktur, auf 1. October zu verm. 5001

Sedanplatz 1, Wohn., 2 Etage, 3 Zimmer, Manufaktur, auf 1. October zu verm. 5001

Sedanplatz 1, Wohn., 2 Etage, 3 Zimmer, Manufaktur, auf 1. October zu verm. 5001

Sedanplatz 1, Wohn., 2 Etage, 3 Zimmer, Manufaktur, auf 1. October zu verm. 5001

Westendstraße 19, 1. Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 5257

Westendstraße 18, im 1. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. 5000

Westendstraße 19 Wohn., 3 u. 4 Zim. mit Zubehör bill. u. verm. 4577

Westendstraße 1, 3. Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör (Glasdach), per 1. October zu verm. Näh. Part. 5065

Westendstraße 2, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. d. d. d. 1. Et. 4510

Westendstraße 12 Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, billig zu vermieten. M. Holtmann. 3881

Westendstraße 13 Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. zum 1. Oct. zu vermieten. Näh. d. d. d. 1. Et. 4739

Westendstraße 2 (Neubau) fünf Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon und allen Zubeh. auf sofort oder später zu verm. Näh. d. d. d. 1. Et. 2757

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. Näh. d. d. d. 1. Et. 4652

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

Westendstraße 43, drei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 5283

